

# Wormser Zeitung.



Enthält zugleich die amtlichen Verfügungen für den Kreis Worms und die gerichtlichen Anzeigen vom Cr. Bezirksgerichte Alzey.

N<sup>o</sup> 122.

Dienstag, den 1. August

1865.

## Deutschland.

**Worms, 31. Juli.** Die Hess. Volksblätter schreiben bei Besprechung der gegenwärtigen politischen Verhältnisse: So steht man inmitten einer besorglichen Weltlage, im Angesicht der Uneinigkeit unserer deutschen Großmächte, gegenüber der drohenden — eigentlich schon vorhandenen und nur verzuschelten — Vergewaltigung des Bundes und ohnmächtig durch Uneinigkeit gänzlich unvorbereitet den kommenden Ereignissen gegenüber. Man täusche sich nicht: eine Lunte in das Pulverfaß geworfen, das Schließen zweier Augen — und wir stehen wieder inmitten einer großen Bewegung, die schwerlich durch die Aengstlichkeit der Besessenen einzudämmen und schwerlich auch bloß durch Kanonen niederzuhalten ist. Nur eines wird beruhigen und der Bewegung von vornherein die Spitze abbrechen können, nämlich eine wahrhaft befruchtende Ordnung der deutschen Zustände, eine tüchtige Organisation des Bundes und vor Allem ein deutsches Parlament, in welchem die Stimmen der Annexionslustigen, der Hegemonisten, der Dynastier und Particularisten, der Anmaßenden und Zaghaften übertrönt werden von dem Rufe der Männer, denen das Recht und denen das ganze Deutschland über Alles geht.

Des Vaterlands Größe, des Vaterlands Glück,  
D schaffst sie, o bringst sie dem Volke zurück!

**Darmstadt, 29. Juli.** (Darmst. Z.) Das heute erschienene Gr. Regierungsblatt Nr. 34 enthält u. A.: Öffentliche Anerkennung einer edlen That. — Bekanntmachung Gr. Kriegsministeriums vom 14. Juni, die Ergebnisse der Rechnung der Einkassendkasse auf die Periode vom 1. April 1863 bis dahin 1864 betreffend. Hiernach betrug die Gesamteinnahme in dieser Periode 589,674 fl. 47 1/2 kr., die Gesamtausgabe 588,209 fl. 8 kr., also Kassenstand 1465 fl. 39 1/2 kr., — das Vermögen mit Einschluß dieses Kassenbestandes 1,598,465 fl. 39 1/2 kr. — **Diensts Nachrichten.** S. K. S. der Großherzog haben allergnädigst geruht: am 15. April den Postpraktikanten Gernert aus Darmstadt als Postassistent zu zu Bingen zu bestätigen; — 27. Juni den Gymnasiallehranten Raumann aus Gudorf zum Lehrer an dem Gymnasium zu Gießen zu ernennen; — dem Lehrer an dem Gymnasium zu Gießen Dr. Möller die Stelle eines Directors an der Realschule zu Friedberg — und dem Schullehrer an der 2. ev. Schule zu Gräfenhausen Klein die 1. ev. Schulstelle dajelbst zu übertragen; — 29. den von dem Kreisrath, dem kath. Pfarrer und dem Gemeinderath zu Deppenheim auf die 1. kath. Knabenschulstelle dajelbst präsentirten Schullehrer an der Elementarmädchenschule zu Hoppenheim Noe — 5. Juli den von dem Hrn. Hülsen zu Homburg-Birken auf die ev. Pfarrstelle zu Gensheim präsentirten Pfarramts-Candidaten Kolmer aus Darmstadt — und den von dem Hrn. Grafen zu Stolberg-Dienberg-Rosla auf die ev. Schulstelle zu Birsenheim präsentirten Schulamts-Aspiranten Petrus aus Dienberg für diese Stellen zu bestätigen; — 9. den Geh. Obersteuerath und Dirigenten des Katasteramts Dr. Hügel zum Director der Obersteuer-Direction mit dem Amtstitel „Obersteuer-Director“, — 10. den Postfall-Kassier Wamser zum Mitraliebes des Oberst-Stallmeisteramts zu ernennen; — dem Schullehrer Wenzel an der Elementarschule zu Nieder-Hornstadt die 1. ev. Schulstelle dajelbst zu übertragen; — 11. den Oberfeldwebel Kling bei der Pioneer-Compagnie zum Brückenmeister bei der Liegenenden Nähe in Reichenheim — und den Bremser Sabu zum Geniecurator bei der Eisenbahn von Offenbach nach Frankfurt zu ernennen. — **Charaktererhebung.** S. K. H. der Großherzog haben allergnädigst geruht: am 9. Juni der Schiffseldame Kreffner v. Nico in dankbarer Anerkennung ihrer langjährig treuen Dienste das Prädicat „Excellenz“ zu verleihen. — **Versetzungen in den Ruhestand:** am 5. Juli den Kreisveterinärarzt der Kreismedicinalämter Altenhof, Wübbach, Friedberg und Hungen, Wüst zu Ruybach, unter Anerkennung seiner vielfährigen treu geleisteten Dienste, auf Nachsuchen, — 11. den Steuercontroleur des Steuercontroleurbezirks Darmstadt, Döflein, unter Anerkennung seiner vielfährigen treuen

Dienste, auf Nachsuchen. — **Concurrenz** für: die ev. Pfarrstelle zu Kriegsheim, mit einem Gehalt von 582 fl. 50 kr. — **Gestorben:** am 20. Juni den Schullehrer Busch zu Klein-Winterheim; — 21. ev. Schullehrer Meyer zu Herbsaulen; — 11. Juli ev. Pfarrer Seyder zu Ober-Kamstadt; — 12. Schaffner Betges bei der Main-Weiser-Bahn zu Bockenheim; — 15. Reallehrer Dikore zu Gießen.

**Aus Oberhessen.** Der Präsident des landwirthschaftlichen Vereins unserer Provinz, Hr. Graf zu Solms-Laubach, hat bekannt gemacht, daß in diesem Jahre zwei Preisvertheilungen vom landwirthschaftlichen Verein von Oberhessen abgehalten werden, von denen die eine Dienstag den 1. August zu Alsfeld, die andere Donnerstag den 3. August zu Biedenkopf stattfinden wird. Auf der Preisvertheilung zu Alsfeld werden 600 fl. und auf der zu Biedenkopf 200 fl. zur Verwendung kommen.

**Stuttgart, im Juli.** S. M. der König hat dem Gr. Hess. Kriegsminister, General der Infanterie v. Wachtel, gelegentlich dessen 60jähriger Dienstfeier das Großkreuz des Ordens der württembergischen Krone zu verleihen und solches demselben durch einen eigens abgeordneten Officier übergeben zu lassen, geruht. — Von Seiten des Großherzogs von Baden wurde der Hr. Kriegsminister mit dem Großkreuz des Jähriger-Löwenordens decorirt.

**Berlin, 29. Juli.** Die hiesige Gemeinde des Allgemeinen Deutschen (Kassale'schen) Arbeitervereins wurde auf Grund des Vereinsgesetzes polizeilich geschlossen. Versammlungen derselben sind bis auf Weiteres untersagt.

**Berlin, 29. Juli.** Die Nordd. Allg. Ztg. bemerkt in einem Leitartikel: Auch Oesterreich scheint endlich überzeugt zu sein, daß der gegenwärtige Zustand in den Erbherzogthümern eine Satyre auf ein geordnetes Staatswesen ist. Wir hören, das Wiener Cabinet soll Hrn. v. Halbhuder angewiesen haben, dafür Sorge zu tragen, daß die Regierung des Landes nach den bestehenden Gesetzen geführt werde, und daß die Gesetze gegen die Uebertreter derselben endlich Anwendung finden. Die nächste Folge davon müßte die Auflösung derjenigen Vereine sein, welche gegen die Landesherren hochverrätherische Unterhandlungen vorbereiten.

**Kiel, 29. Juli.** Die Kieler Zeitung veröffentlicht zwei Proteste des Hrn. v. Halbhuder gegen die Verhaftung des Hrn. May und die Ausweisung des Hrn. Freese. Die Kieler Stadtbehörden haben beschlossen, bei der Obercivilbehörde eine Beschwerde einzureichen.

**Husum, 25. Juli.** Ein bedauerlicher Creese ist am letztverfloffenen Sonntage zwischen hieselbst garnisonirenden österreichischen Soldaten und einigen Leuten der zur Besatzung der preussischen Kriegsschiffe, welche sich gegenwärtig an unserer Westküste aufhalten, gehörigen Mannschaft hier vorgekommen. In einem Tanzlocale an der Schiffbrücke hatten österreichische Soldaten ein Tanzvergnügen ausschließlich für sich selber arrangirt. Inzwischen hatten sich 6 oder 7 preussische Marine, welche oft mit Boten in unsere Häfen kommen, um Lebensmittel zu holen, im Casilocale deselben Hauses eingefunden, sich dort durch Spirituosen in aufgeregte Stimmung versetzt, und verlangten nun wiederholt Einlaß in den Tanzsaal, der ihnen von den Oesterreichern verweigert wurde. Dadurch entstand Streit und schließlich Prügelei, wobei einige verwundet wurden. Durch eine Patrouille wurden mehrere Preußen verhaftet, in der Nacht jedoch wieder freigegeben.

**Wien, 29. Juli.** Die heutige amtliche Wiener Zeitung

Wormser Zeitung  
N<sup>o</sup> 122  
Dienstag, den 1. August  
1865